[redacted] **BJ**

Betreff: WG: Justitia 4.0 / BEKJ: Verzögerung und Publikation Gutachten

Von: [redacted] BJ [redacted] @bj.admin.ch> **Im Auftrag von** Schöll Michael BJ
Gesendet: Freitag, 30. Januar 2026 13:22
An: [redacted] @bger.ch>; [redacted] ' [redacted] @kkjpd.ch>
Cc: _BJ DIR-STAB <dir-stab@bj.admin.ch>; Kuster Susanne BJ <susanne.kuster@bj.admin.ch>; Besson Michel BJ <michel.besson@bj.admin.ch>; [redacted] BJ [redacted] @bj.admin.ch>
Betreff: Justitia 4.0 / BEKJ: Verzögerung und Publikation Gutachten
Priorität: Hoch

Lieber [redacted], lieber [redacted]

Danke für den konstruktiven Austausch im vergangenen Herbst betreffend Inkraftsetzung des BEKJ und zur zukünftigen gemeinsamen Zusammenarbeit.

Als Co-Präsident des Steuerungsausschusses Justitia 4.0 muss ich euch leider darüber informieren, dass es bei den Arbeiten an der Verordnung zum BEKJ (VEKJ) zu leichten Verzögerungen gekommen ist.
In der bundesverwaltungsinternen Ämterkonsultation erhielten wir viele Rückmeldungen, sodass die Bereinigung mehr Zeit als erwartet benötigte.

Der Bundesrat wird die Vernehmlassung deshalb erst am 13. März 2026 eröffnen.
Diese Verzögerungen sollten jedoch keine Auswirkungen auf das Inkrafttreten des BEKJ haben.
Die Verabschiedung der Verordnung Ende 2026 und damit die Inkraftsetzung des BEKJ per 1. Januar 2027 ist aus unserer Sicht deshalb nach wie vor realistisch.

Das Team von Michel Besson ist überzeugt, dass die Verordnung nochmals an Qualität gewonnen hat. Übrigens wurden nun die Ressourcen des BEKJ-Teams aufgestockt.

Die Mitglieder der Begleitgruppe werden wir separat über die Verzögerungen informieren.

Gerne stehe ich bei allfälligen Fragen zur Verfügung.

Beste Grüsse

Michael

Dr. iur. **Michael Schöll**
Direktor

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

Bundesrain 20, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 4101
Mobile +41 79 372 7117
michael.schoell@bj.admin.ch
www.bj.admin.ch